

## Stadtwerke Tübingen setzen bei der technischen Verwaltung auf forcont factory FX



### Anwender

Stadtwerke Tübingen GmbH

### Branche

Energieversorgung

### Lösung/Produkt

Elektronische Gebäudeakte:  
Mit der individuellen Lösung für die Stadtwerke Tübingen werden Gebäude- und Anschlussinformationen sowie der Schriftverkehr verwaltet.

Vertragsmanagement:

Die Anwendung verwaltet Vertragsdokumente sowie dazugehörige Informationen an zentraler Stelle.

### Nutzen

- Schnelle Inbetriebnahme durch automatischen GIS-Import
- Täglicher Abgleich mit dem GIS-System sorgt für aktuellen Adressbestand
- Jederzeit verfügbare Informationen zu den Anschlussobjekten inklusive des anschluss- und gebäudebezogenen Briefverkehrs auf Knopfdruck führt zu erheblichen Kosteneinsparungen
- Besserer Kundenservice dank sofortiger Bearbeitung von telefonischen Anfragen
- 40 qm Fläche steht jetzt für Büros zur Verfügung
- Integriertes Vertragsmanagement sorgt für mehr Effizienz

### Anwenderprofil

Seit 150 Jahren sind die Stadtwerke Tübingen für ihre Kunden da. Sie versorgen Haushalte und Betriebe in Stadt und Region mit Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme. Auch Bäder und Parkhäuser gehören in ihren Tätigkeitsbereich. Mit dem Öffentlichen Personennahverkehr und der Telekommunikation haben sie zusätzliche Aufgaben übernommen.

Mit Engagement und Kompetenz arbeiten die Stadtwerke zum Wohle ihrer Kunden und bieten ihnen hochwertige Dienstleistungen sowie eine zuverlässige und sichere Versorgung. Dabei achten sie auf einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb. 2011 wurden die Stadtwerke Tübingen daher auch mit dem Gütesiegel „TOP-Lokalversorger 2011“ ausgezeichnet. 2012 haben sie dieses Siegel erneut erhalten.

*„Mit der Gebäudeakte auf Basis von forcont factory FX können wir nachhaltige Kosteneinsparungen erzielen. Seit die Akten auf Knopfdruck zur Verfügung stehen, können wir Anfragen wesentlich effizienter bearbeiten. Der schnellere Zugriff spart uns erhebliche Kosten. Sobald der Altaktenbestand übernommen ist, wird der Aktenraum zu Büros umgebaut. Dies bringt weitere Vorteile. Auch zeigte sich rasch, dass das forcont factory FX | Vertragsmanagement unsere Anforderungen voll erfüllt, so dass keine weiteren Anpassungen erforderlich waren und wir das Produkt in kürzester Zeit in Betrieb nehmen konnten. Die forcont factory FX hat unsere Erwartungen absolut erfüllt. Und auch die Zusammenarbeit mit forcont war wirklich beeindruckend.“*

Hans Karl, Fachbereichsleiter Verteilung,  
Netzdokumentation und Planauskunft

### Jederzeit verfügbare Informationen als erster Optimierungsschritt

Ob Auftragsplanung, Projektierung, Messstellenbetrieb oder Meister und Monteure, viele Mitarbeiter der Stadtwerke haben Grund, sich detailliert über jene Gebäude zu informieren, die mit Strom, Gas, Wasser und Wärme beliefert werden. Dies war bisher mit großem Aufwand verbunden, da Gebäude- und Anschlussinformationen sowie der Schriftverkehr im dynamischen Lagersystem Kardex papierbasiert in über 30.000 Akten verwaltet wurden. Für Auskünfte musste man sich an Hans Karl und sein Team wenden. Seit Hausanschlüsse durch forcont factory FX verwaltet werden, ist dies Vergangenheit.

## forcont

Die forcont business technology gmbh ([www.forcont.de](http://www.forcont.de)) ist ein auf Enterprise Content Management (ECM) spezialisiertes Softwarehaus mit Hauptsitz in Leipzig und einer Niederlassung in Berlin. Das 1990 als IXOS Anwendungs-Software GmbH gegründete Unternehmen bietet standardisierte Anwendungsprodukte und individuelle Projektlösungen zur Steuerung dokumentenlastiger Geschäftsprozesse – alternativ auch als Software-as-a-Service (SaaS). Die technologische Basis ist die Software forcont factory FX. forcont leistet zudem den kompletten Service im ECM-Umfeld von SAP.

### Kontakt forcont

forcont business technology gmbh  
Nonnenstraße 39  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48503-0  
Fax.: +49 341 48503-99  
E-Mail: [office@forcont.de](mailto:office@forcont.de)  
[www.forcont.de](http://www.forcont.de)

Geschäftstelle Berlin  
Wittestraße 30 E  
13509 Berlin  
Tel.: +49 30 435573-0  
Fax.: +49 30 435573-29  
E-Mail: [office-berlin@forcont.de](mailto:office-berlin@forcont.de)

### Kontakt Stadtwerke Tübingen

Stadtwerke Tübingen GmbH  
Eisenhutstraße 6  
72072 Tübingen  
Tel.: +49 7071 157-0  
Fax.: +49 7071 157-102  
E-Mail: [info@swtue.de](mailto:info@swtue.de)  
[www.swtue.de](http://www.swtue.de)

Neben Daten wie Verwalter, Ansprechpartner, Baugesuche oder Briefverkehr gibt es in der neuen Gebäudeakte für jede Sparte individuelle und auch erweiterbare Dokumentenarten. So werden in der Sparte Strom z. B. Informationen zu Zählern, Einspeiseanlagen und Prüfprotokollen gepflegt. Um die effiziente Einführung sicherzustellen, entschied man, die Daten des Geoinformationssystems (GIS) als Grundlage der Gebäudeakten zu verwenden. Für jeden Standort wurde automatisch eine Gebäudeakte gemäß der vordefinierten Struktur erzeugt. Ein täglicher Abgleich beider Systeme sorgt dafür, dass Adressänderungen sofort in den Gebäudeakten aktualisiert werden.

Heute wird nur noch elektronisch auf die Akten zugegriffen. Der gesamte anschluss- und gebäudebezogene Briefverkehr wird eingescannt und der Akte zugeordnet. So hat jeder Mitarbeiter sofortigen Zugriff. Der interne Postweg, der häufig zu Verzögerungen geführt hat, entfällt vollständig. Von großer Bedeutung ist der verbesserte Kundenservice: telefonische Anfragen werden jetzt sofort bearbeitet. Auch wenn ein Mitarbeiter krank ist, können Kollegen einspringen.

### Erste Ausbaustufe: Integriertes Vertragsmanagement

Nach erfolgreicher Einführung der Gebäudeakte wurde das Einsatzspektrum der forcont factory FX ausgebaut. Dabei setzt man auf das forcont-Produkt für das Vertragsmanagement. Zunächst wurden die Grunddienstbarkeiten, d. h. die Verträge, die für das Verlegen von Leitungen mit den Hauseigentümern abgeschlossen wurden, ins System übernommen. Ist bei der Bearbeitung eines anschluss- bzw. gebäudebezogenen Sachverhalts der Zugriff auf die Vertragsakte erforderlich, kann diese direkt aus der Gebäudeakte eingesehen werden, allerdings nur dann, wenn der Mitarbeiter über die entsprechende Berechtigung verfügt.

„Wir haben Ende 2011 begonnen, bestehende Verträge dem Vertragsmanagement hinzuzufügen. Heute, d. h. Anfang 2012, sieht man bereits die ersten Vorteile, die wir durch die Integration der Informationen erzielen konnten, und das, obwohl nicht der gesamte Altdatenbestand übernommen werden konnte“, sagt Hans Karl. „Weiteres Optimierungspotenzial ist schon absehbar und wird im Laufe des Jahres umgesetzt.“

So ist u. a. vorgesehen, das Vertragsmanagement sukzessive auf andere Abteilungen auszuweiten. Auch die Abfrage von Gebäudedaten aus dem GIS soll mittels eines URL-Aufrufs in Kürze realisiert werden. Benötigt man Hintergrundinformationen, so greift man künftig direkt aus den Karten auf die zugehörigen Gebäudeakten zu. Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu den neuen elektronischen Akten und der bereits absehbaren Kosteneinsparungen ist man bei den Stadtwerken mit den Ergebnissen außerordentlich zufrieden. Sowohl die digital verfügbaren Gebäude- als auch die Vertragsakten kommen bei den Anwendern wegen ihrer deutlich einfacheren Bedienung sehr gut an.